

# PRESSEMITTEILUNG

Evang.-Luth. Dekanat Cham/ Sulzbach-Rosenberg/ Weiden

Leibnizstr.19, 92637 Weiden, [dekanat.chasurowen@elkb.de](mailto:dekanat.chasurowen@elkb.de), 0961/ 4704921

## **Mutig Neues wagen**

### **Ein Apfelbäumchen zur Dekanatsfusion in Sulzbach-Rosenberg**

Was für ein Fest! Mit Pauken und Trompeten wurde am Samstag, den 13. Juli der Zusammenschluss der evangelischen Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden in der Sulzbacher Christuskirche offiziell besiegelt. Damit entsteht das größte Flächendekanat der bayerischen Landeskirche. Es erstreckt sich von Waldsassen im Norden bis Zwiesel im Südosten und von Etzelwang im Landkreis Amberg-Sulzbach bis zur tschechischen Grenze.

Die Präsiden der drei ehemaligen Dekanate setzten gemeinsam mit Regionalbischof Klaus Stiegler im Festgottesdienst ihre Unterschriften unter die Gründungsurkunde. Die leitenden Ehrenamtlichen aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden hatten außerdem ein besonderes Geschenk dabei: Ein Apfelbäumchen mit Reisern von drei verschiedenen Apfelsorten. Sie sahen darin ein hoffnungsvolles Bild für das neue Dekanat. Jede Region bringe ihren besonderen Geschmack und ihre eigene Farbe ein. „Aber wir haben einen gemeinsamen Stamm und eine gemeinsame Wurzel“, so Käthe Pühl.

Regionalbischof Stiegler würdigte das hohe Engagement, mit dem Hauptberufliche und Ehrenamtliche gemeinsam die Dekanatsfusion auf den Weg gebracht hätten. Er führte Dekanin Ulrike Dittmar und Dekan Thomas Guba als „Tandem“ in ihre Ämter ein und dankte ihnen für ihren Mut, kluge und zukunftssträchtige Strukturen für die sich verändernde Kirche zu schaffen.

In ihrer Dialogpredigt warben die beiden Dekane dafür, Neues zu wagen. „Noch ist nicht alles perfekt“, stellten Guba und Dittmar fest. „Wir werden manches ausprobieren. Und wenn es nicht funktioniert, dann machen wir es eben anders.“ Sie baten alle anwesenden Hauptamtlichen nach vorne, dankten ihnen für ihren Einsatz und baten sie auch weiterhin um konstruktive Zusammenarbeit.

Für festlichen Glanz im Gottesdienst sorgten Chöre und Musiker aus allen drei Dekanaten unter der Leitung der Dekanatskantoren Anna-Magdalena Bukreev und Michael Grünwald

sowie Kirchenmusikdirektorin Kerstin Schatz und Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke an der Orgel.

Landrat Richard Reisinger (Amberg-Sulzbach) gratulierte zur Dekanatsfusion, ebenso der katholische Stadtpfarrer Herbert Mader. Die Stellvertretende Dekanin Kathrin Nagel aus Bad Kötzting und Tamara Stampka, Seniora für das Pfarrkapitel Cham, freuten sich auf die Zusammenarbeit im neuen Dekanat „Chasurowen“. Karl Georg Haubelt, Mitglied im Landessynodalausschuss bilanzierte: „Jetzt kommt wieder zusammen, was früher schon zusammen war.“

Beim anschließenden Empfang im Dekanatsgarten nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei Schmankerln aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden Kontakte zu knüpfen und die Fusion zu feiern.

Susanne Götte

Bilder von Susanne Götte